

Moz- Art- *Zone*

Vermittlungsprogramm
der Universität Mozarteum
für das Wintersemester
2026/27

Moz- Art- *Zone*

Inhalt

7	Spielraum Stadt	30./31.10., 25.11., 9./14.12.2026
8	Zukunftsmusik! Songwriting-Workshop für Schüler*innen	20.11.2026
11	W. A. Mozart: Davide penitente KV 469	2.12.2026
12	Johann Strauß: „Die Fledermaus“	5./7./9./10.12.2026
15	Weihnachtslieder Sing-Along	10.12.2026
16	Bastien und Bastien	14.1.2027
19	Die Schule der Liebenden	23./26./28./30.1.2027
20	Mozart Sing-Along	26.1.2027
23	Tag der offenen Tür: Department Musikpädagogik Salzburg	11.3.2027

Laufendes Angebot:

26	TheaterLaborX & TheaterLaborX_unterwegs
29	Musikbibliothek Backstage
30	Balladen in Gedicht und Lied
33	Musikpädagogik-Studium an der Universität Mozarteum kennenlernen
34	Mozarts Verlorene Melodie – Interaktive Schnitzeljagd in der Stadt Salzburg mit der App cult.spot

Vorwort

Begegnungen mit jungen Künstler*innen

Kunst entfaltet ihre besondere Wirkung dort, wo sie nicht nur betrachtet, sondern erlebt werden kann. Mit der Moz-Art-Zone öffnet die Universität Mozarteum Salzburg auch im kommenden Semester wieder ihre Türen für Schulklassen und lädt Kinder und Jugendliche dazu ein, Musik, Theater, Bildende Kunst und viele weitere künstlerische Ausdrucksformen aus nächster Nähe kennenzulernen.



Im Mittelpunkt unseres Vermittlungsprogramms stehen Begegnungen: Begegnungen mit jungen Künstler*innen, mit kreativen Arbeitsprozessen und mit Kunstwerken, die zum Staunen, Nachdenken und Mitmachen anregen. Die Veranstaltungen bieten Einblicke hinter die Kulissen einer Kunstiniversität und schaffen Erfahrungsräume, die den Unterricht bereichern und neue Perspektiven eröffnen können.

Das aktuelle Programm spiegelt die Vielfalt der Universität Mozarteum Salzburg wider. Es reicht von Opern- und Sing-Along-Produktionen auf der Bühne über Ausstellungen, interdisziplinäre Projekte und Angebote des Applied Theatre bis hin zu Workshops und Formaten zur Studien- und Berufsorientierung. Ergänzt wird das Semesterprogramm durch individuell buchbare Vermittlungsangebote – sowohl an der Universität als auch direkt an Schulen.

Damit kulturelle Teilhabe möglichst vielen jungen Menschen offensteht, achten wir weiterhin auf niederschwellige Rahmenbedingungen: Veranstaltungen finden überwiegend während der Unterrichtszeit statt und sind kostenfrei oder zu einem stark ermäßigten Eintrittspreis zugänglich.

Unser herzlicher Dank gilt allen Studierenden, Lehrenden und Mitwirkenden, die mit großem Engagement ihre künstlerische Arbeit für ein junges Publikum öffnen. Wir freuen uns darauf, viele Schulklassen an der Universität Mozarteum Salzburg willkommen zu heißen und gemeinsam inspirierende Begegnungen mit Kunst und Kultur zu ermöglichen.

Rechtlicher Hinweis: Bei den Veranstaltungen der Moz-Art-Zone werden Film- und Tonaufnahmen sowie Fotos gemacht, mit deren (auch späteren) Verwendung man sich durch den Besuch der Veranstaltung einverstanden erklärt. Bei Rückfragen bitte an moz-art-zone@moz.ac.at wenden.

Andreas Bernhofer
Leitungsteam Moz-Art-Zone

Vorwort

Musikvermittlung als Beziehungstifterin und Begegnungsraum

Die Moz-Art-Zone ist ein lebendiger Ort, wo junge Menschen Kunst in all ihren Facetten entdecken können.

Immer wieder erlebe ich, wie Kunst dann ihre größte Wirkung entfaltet, wenn sie gemeinsam erlebt, befragt und weitergedacht wird. Die Moz-Art-Zone schafft genau solche Momente: Schulklassen begegnen jungen Künstler*innen, blicken hinter die Kulissen und finden ihre eigenen künstlerischen Ausdrucksformen. Diese Begegnungen stiften Beziehungen und daraus entstehen Gespräche, Fragen und neue Perspektiven – für die Schüler*innen ebenso wie für die Angehörigen der Universität.

Besonders hervorheben möchte ich die Vielfalt der Angebote: von Musiktheater-Produktionen und Sing-Along-Formaten über musikpädagogische Workshops bis hin zu Projekten wie TheaterLabor X, in denen Jugendliche gemeinsam mit Studierenden neue künstlerische Räume erkunden, führt die Tour de force durch unsere Mehrsparten-Universität. Das Mozart Sing-Along im Rahmen der Mozartwoche 2027 wird in diesem Sinne ein besonderes gemeinsames Erlebnis werden – ein Fest des Miteinanders und des Musizierens.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die die Moz-Art-Zone mit Leben füllen. Ich wünsche allen Schüler*innen, Lehrpersonen und Kooperationspartner*innen inspirierende Begegnungen – und viele Momente, in denen Kunst ein Stück Welt öffnet und vielleicht sogar von da weg zur Lebensbegleiterin wird.

Constanze Wimmer
Rektorin



Spielraum Stadt

Wann:

30./31.10.2026 (im Rahmen des Openings von *STADT RAUM HÖRBAR*)
25.11., 9./14.12.2026 sowie nach Absprache

Wo:

Applied Theatre, Franz-Josef-Straße 2 und im Stadtraum Salzburg

Empfohlenes Alter:

ab 13 Jahren

Projektleitung/Verantwortliche:

Ulrike Hatzer & Kolleg*innen

Mit: Studierenden von Applied Theatre

Anmeldung:

auf Anfrage per Mail an ulrike.hatzer@moz.ac.at

Teilnahme kostenlos

Wo und wie ist Stadt immer auch Spielraum? Wie steht Raum als Akteur im Zentrum einer performativen Arbeit? Wer verändert wen mehr - die Stadt dich oder du die Stadt? Und was hat das mit demokratischen Praktiken zu tun?

Die Jugendlichen erleben je nach Arbeitsstand Recherchelabore, Workshops und/oder Proben. Sie erproben zusammen mit den Studierenden und Dozierenden des Masterstudiums Applied Theatre unterschiedliche künstlerische Annäherungen an ein Thema. Je nach Arbeitsstand werden sie Teil der Recherchen oder erleben die Transformation in erste szenische Ideen. Die Jugendlichen treten selbst in Aktion, improvisieren, kreieren Text-, Bild- und/oder Bewegungsmaterial und erforschen zusammen mit den Studierenden inwieweit sie selbst als Bewohner*innen der Stadt mit dieser agieren, spielen und sie verändern.

Keine Vorkenntnisse erforderlich.





Kunst & Nachhaltigkeit

Zukunftsmusik!

Songwriting-Workshop für Schüler*innen

Wann:

20.11.2026 von 8:30–12:30 Uhr

Wo:

KunstQuartier, Bergstraße 12 (nach Vereinbarung) oder
direkt an der Schule

Empfohlenes Alter:

ab 10 Jahren

Projektleitung/Verantwortliche:

Katharina Anzengruber

Ein Workshop im Rahmen des Projekts *Co-CreART. Co-Creating
Change!*

Anmeldung:

per Mail an cocreart@moz.ac.at

bis 6.11.2026

Teilnahme kostenlos

In diesem Workshop beschäftigen sich die Schüler*innen mit Themen zur Klimakrise, die sie persönlich bewegen und schreiben dazu individuell oder in Gruppen einen eigenen Song.

In kreativen Schreibprozessen entwickeln sie zunächst Songtexte, die sie im Anschluss daran mit einem einfachen Musikproduktions-Programm vertonen. Instrumente dürfen natürlich ebenso gerne benutzt werden.

Ziel ist es, den Lernenden eine niederschwellige Möglichkeit zu bieten, sich im Songwriting zu erproben und dabei ihren Gefühlen und Emotionen in Bezug auf die Klimakrise und mögliche Zukünfte Ausdruck zu verleihen.

Keine Vorkenntnisse erforderlich.

W. A. Mozart: Davide penitente KV 469

Italienische Kantate nach einem Text von Saverio Mattei

Wann:

2.12.2026 um 11:30 Uhr

Wo:

Großer Saal, Stiftung Mozarteum
Schwarzstraße 28

Empfohlenes Alter:

ab 12 Jahren

Projektleitung/Verantwortliche:

Jörn Andresen

Mit: Mozarteum uniChor, capella dell'halla

Musikalische Leitung: Studierende bei Jörn Andresen

Anmeldung:

per Mail an moz-art-zone@moz.ac.at

bis 17.11.2026

€ 5,- pro Schüler*in

„Davide penitente“ („Der büßende David“) ist eine italienische Kantate aus der Feder von Wolfgang Amadé Mozart. Darin geht es um die Reue des biblischen Davids über begangene Untaten, wie sie sich aus den David zugeschriebenen biblischen Bußpsalmen ableiten lässt. Das 1785 im Auftrag der Wiener Tonkünstler-Sozietät entstandene Werk verwendet über weite Teile Musik aus der drei Jahre zuvor entstandenen Missa in c-Moll KV 427.

Schüler*innen kommen im Rahmen dieser Generalprobe mit Mozarts geistlichem Schaffen außerhalb des liturgischen Raumes in Berührung. Dass es sich dabei um die Umarbeitung einer Messkomposition handelt, demonstriert das in der Musikgeschichte auch von Bach und Händel bekannte Verfahren der „Parodie“ – in diesem Fall eindrucksvoll angewendet von unserem genius loci.





Oper & Musiktheater / Szenografie / Gesang

Johann Strauss: „Die Fledermaus“

Komische Operette in drei Akten (1874)

Wann:

5.12.2026 um 16:00 Uhr

7./9./10.12.2026 um 19:00 Uhr

Wo:

Max Schlereth Saal, Universität Mozarteum

Mirabellplatz 1

Empfohlenes Alter:

ab 14 Jahren

Projektleitung/Verantwortliche:

Gernot Sahler & Alexander von Pfeil

Anmeldung:

per Mail an moz-art-zone@moz.ac.at

bis 13.11.2026

€ 5,- pro Schüler*in

Der für erotische Abenteuer anfällige Gabriel von Eisenstein wird am Vorabend seiner achttägigen Haftstrafe von Dr. Falke („die Fledermaus“) zu einer obskuren Festivität gelockt, bei der auch Ehegattin Rosalinde und Stubenmädchen Adele als Spielfiguren der bösen Intrige unter falscher Identität auftauchen. Am Ende herrscht frühmorgendliche Katerstimmung: Letzte Station der turbulenten nächtlichen Eskapade ist das Gefängnis, wo bereits Rosalindes tenoraler Liebhaber einsitzt. Die Masken fallen und mit ihnen das Kartenhaus vielfältiger Hintergehungen, ein Trümmerfeld der Gewissheiten.

„Glücklich ist, wer vergisst, was doch nicht zu ändern ist!“

Das Meisterwerk von Johann Strauss, 1877 im Theater an der Wien uraufgeführt, lässt bereits die abgründige Morbidität des Wiener Fin de Siècle erahnen.

Weihnachtslieder Sing-Along

Wann:

10.12.2026 ab 9:00 Uhr

Wo:

Solitär, Universität Mozarteum
Mirabellplatz 1

Empfohlenes Alter:

ab 10 Jahren

Projektleitung/Verantwortliche:

Christiane Büttig, Andreas Bernhofer

Anmeldung:

per Mail an moz-art-zone@moz.ac.at
bis 30.9.2026

Teilnahme kostenlos

Schulklassen gestalten im Rahmen des Sing-Alongs ein Konzert, bei dem gemeinsame Weihnachtslieder gesungen werden und ein bis zwei eigene Stücke präsentiert werden. Nach Absprachen können Chorleitungs-Studierende der Klasse Christiane Büttig an die Schule kommen und bei der Einstudierung der Stücke unterstützen. Am Vormittag finden gemeinsame Proben statt, ehe um 12:00 Uhr das Abschlusskonzert für die Schüler*innen stattfinden wird.

Ein Infotreffen für interessierte Lehrpersonen findet am 28.9.2026 um 17:00 Uhr online statt. Für die Teilnahme bitte eine Mail an moz-art-zone@moz.ac.at schicken, der Link wird kurz vorher zugesendet.





Musikpädagogik / Musikvermittlung

Bastien und Bastien

Ein Mozartwerk anders erzählt

Wann:

14.1.2027 um 10:00 Uhr

Wo:

Kleines Studio, Universität Mozarteum
Mirabellplatz 1

Empfohlenes Alter:

10–12 Jahre

Projektleitung/Verantwortliche:

Dustin Waskow, Andrea Lienbacher

Anmeldung:

per Mail an moz-art-zone@moz.ac.at

3 Wochen vor der Veranstaltung

€ 5,- pro Schüler*in

Was passiert, wenn eine über 250 Jahre alte Oper plötzlich im Heute landet? Ausgehend von Mozarts *Bastien und Bastienne* entwickelt das Ensemble eine zeitgemäße Musiktheater-Performance für junges Publikum. Die ursprüngliche Geschichte über Liebe und deren Unsicherheiten wird neu erzählt: Aus *Bastien und Bastienne* wird eine moderne Love-Story, die Fragen nach Identität, Ehrlichkeit und dem Mut, Gefühle zu zeigen, stellt. Im Zentrum steht Colas – der als Erzähler und Sänger durch die Geschichte führt.

Doch sein größter Zauber besteht nicht aus Magie, sondern darin, Menschen miteinander ins Gespräch zu bringen. Mozarts Musik wird gemeinsam mit den Schüler*innen neu entdeckt und in die Gegenwart übersetzt: Arien verwandeln sich in Popsongs, treffen auf Grooves, Bodypercussion und improvisierte Klänge. Dabei verschwimmen die Grenzen zwischen Oper, Pop und musikalischem Storytelling.

Die Schule der Liebenden

Musiktheater nach Motiven aus *Così fan tutte, o sia La scuola degli amanti*
Musik von Wolfgang Amadé Mozart und Zeitgenossen
Texte von Lena Reißner

Wann:

23.1.2027 um 15:00 Uhr

26.1.2027 um 19:30 Uhr

28. & 30.1.2027 um 11:00 Uhr

Erweitertes Kontingent am 28.1. für Schulklassen.

Schulklassen-Tickets für die übrigen Vorstellungen sind auf Anfrage & nach Verfügbarkeit erhältlich.

Wo:

Max Schlereth Saal, Universität Mozarteum
Mirabellplatz 1

Empfohlenes Alter:

ab 14 Jahren

Projektleitung/Verantwortliche:

Florentine Klepper & Kai Röhrig

Anmeldung:

per Mail an mozartswelt@mozarteum.at
bis 7.1.2027

€ 10,- pro Schüler*in

Was passiert, wenn man Liebe auf die Probe stellt? Mozarts Oper „Così fan tutte“ ist eine zeitlose Auseinandersetzung mit Themen wie Vertrauen, Moral und menschlichen Beziehungen, die gekonnt zwischen komödiantischer Leichtigkeit und tiefem Drama changiert. Die Mozartwoche 2027 präsentiert dieses Meisterwerk in einer innovativen Neuinterpretation. Die berühmte „Versuchsanordnung der Liebe“ wird hierbei nicht nur theoretisch hinterfragt. In einem spannenden Dialog treffen Studierende des Departments für Oper & Musiktheater der Universität Mozarteum auf Jugendliche aus Salzburg. Unter der Leitung von Regisseurin Florentine Klepper und Dirigent Kai Röhrig ergründen sie gemeinsam mit der Autorin Lena Reißner, wie zentrale Themen wie Liebe, Treue und Vertrauen heute verhandelt werden.

In Kooperation mit der Internationalen Stiftung Mozarteum
im Rahmen der Mozartwoche 2027.



STIFTUNG
MOZARTEUM
SALZBURG





Musikpädagogik

Mozart Sing-Along

Wann:

26.1.2027 ab 9:00 Uhr

Wo:

Wiener Saal, Stiftung Mozarteum
Schwarzstraße 26

Empfohlenes Alter:

ab der 8. Schulstufe

Projektleitung/Verantwortliche:

Stefan David Hummel, Andreas Bernhofer
Mit: Ensemble Bella Musica & Studierenden
Musikalische Leitung: Christiane Büttig

Anmeldung:

per Mail an moz-art-zone@moz.ac.at
bis 6.10.2026
Teilnahme kostenlos

Gemeinsames „Mozart-Singen“ an der Universität Mozarteum: Dieses einzigartige Mitmach-Projekt für die Sekundarstufe hat zum Ziel, das musikalische Erbe Mozarts erlebbar zu machen und gleichzeitig Jugendlichen die Freude an Musik und kreativem Ausdruck zu vermitteln.

Ein Infotreffen für interessierte Lehrpersonen findet am 29.9.2026 um 17:00 Uhr online statt. Für die Teilnahme bitte eine Mail an moz-art-zone@moz.ac.at schicken, der Link wird kurz vorher zugesendet.

Ein Projekt in Zusammenarbeit mit der Internationalen Stiftung Mozarteum und dem Verein Europäische Mozart Wege.

Tag der offenen Tür Department Musikpädagogik Salzburg

Das musikpädagogische Studienangebot in Salzburg kennenlernen

Wann:

11.3.2027 von 9:00–19:00 Uhr

Wo:

Universität Mozarteum
Mirabellplatz 1

Empfohlenes Alter:

ab 10 Jahren

Verantwortliche:

Elisabeth Eder-Marböck, Isabelle Taege

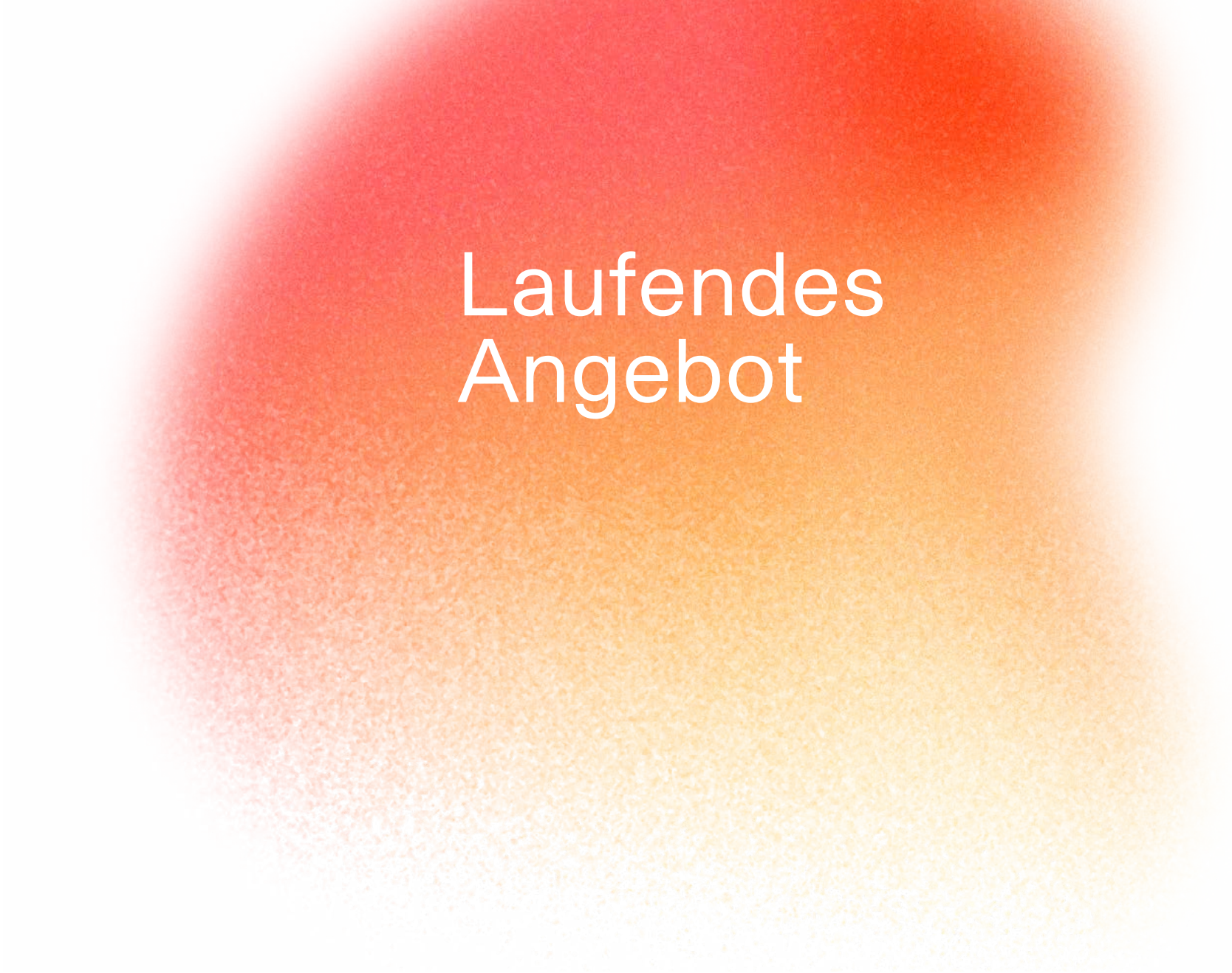
Anmeldung:

keine Anmeldung notwendig
Teilnahme kostenlos

Das Department für Musikpädagogik Salzburg lädt zum Tag der offenen Tür für die Studien Instrumental- & Gesangspädagogik, Lehramt Musik und Lehramt Instrumentalmusik ein. Wenn ihr die vielfältigen Berufsfelder der Musikpädagog*innen kennenlernen wollt, nutzt die Möglichkeit in den Alltag von Musik-Studierenden hineinzuschnuppern. Auf dem Programm stehen Unterrichtsbesuche und Mitmachangebote, simulierte Zulassungsprüfungen in Musiktheorie sowie eine Infoveranstaltung zu den musikpädagogischen Studienrichtungen an der Universität Mozarteum Salzburg bzw. im Entwicklungsverbund Cluster Mitte.

Für Schulklassen gibt es die Möglichkeit, spezielle Workshopangebote vorab zu buchen. Dafür ist vorab eine Anmeldung und Kontaktaufnahme über die Mailadresse moz-art-zone@moz.ac.at notwendig. Ansonsten ist der individuelle Besuch des Tags der offenen Tür ohne Voranmeldung möglich.





Laufendes
Angebot

Thomas Bernhard Institut / Applied Theatre

TheaterLaborX

Wann:

Montags 17:30–19:30 Uhr; Oktober–Jänner & März–Juni

Wo:

Applied Theatre, Franz-Josef-Straße 2

Projektleitung/Verantwortliche:

Andreas Steudtner, Kinga Szemessy

X Teilnehmer*innen, X Theaterideen, X Termine und X Leiter*innen.
Theaterinteressierte, -begeisterte, -neulinge sind willkommen.
Alle miteinander, Bürger*innen, Menschen, die in Salzburg leben,
Kunststudierende und Lebenskünstler*innen, probieren aus.

TheaterLaborX_unterwegs

Wann/Wo:

nach Vereinbarung und Verfügbarkeit; Oktober–Jänner
in den Räumen der teilnehmenden Gruppen oder Universität Mozarteum

Projektleitung/Verantwortliche:

Ulrike Hatzer

Anmeldung:

per Mail an ulrike.hatzer@moz.ac.at

Das TheaterLaborX_unterwegs ist ganzjährig und jeweils einmalig möglich. Es versteht sich als Verlängerung des regelmäßig stattfindenden TheaterLabor X, in den schulischen Zeit- und Themenrahmen hinein. Praktiziert und ausprobiert wird an Choreographischem, am Schreiben, Sprechen, an Rollenspielen, Games und thematischen Setzungen. Vorlieben und Anknüpfungspunkte aus dem Unterricht in der Schule werden berücksichtigt! TheaterLabor X_unterwegs bietet die Gelegenheit, eine Begegnung und Zusammenarbeit zwischen unseren internationalen Studierenden und Salzburger Schüler*innen herzustellen.

Für beide Angebote:

Empfohlenes Alter: ab 13 Jahren

Teilnahme kostenlos





Universitätsbibliothek

Musikbibliothek Backstage

Recherchieren, lernen, entdecken

Wann:

nach Vereinbarung

Wo:

Universitätsbibliothek Mozarteum
Mirabellplatz 1

Empfohlenes Alter:

14–19 Jahre

Projektleitung/ Verantwortliche:

Claudia Haitzmann, Katharina Steinhäuser

Anmeldung:

per Mail an schulungen.bibliothek@moz.ac.at
6 Wochen vor dem gewünschten Termin
Teilnahme kostenlos

Verstaubte Bücher und meterweise Notenausgaben? Eine Musikbibliothek ist so viel mehr! Bei einer Führung durch den Lesesaal und durch das öffentlich nicht zugängliche Magazin der Universitätsbibliothek lernen die Schülerinnen und Schüler, wie eine Musikbibliothek funktioniert, sehen kuriose Exemplare aus dem Bestand und bekommen einen Überblick über das vielfältige Medienangebot. Der optional anschließende Recherche-Grundkurs vermittelt Recherchekompetenz im Onlinekatalog und stellt ausgewählte Online-Ressourcen wie Fachlexika, Fachdatenbanken oder Streaming-Angebote aus dem Klassik-Bereich vor. Auf Wunsch können thematische Schwerpunkte (z. B. Musikpädagogik, Populärmusik, Tanz, Bildende oder Darstellende Kunst etc.) gesetzt werden.

Dauer: Führung 1 Stunde, Recherche-Grundkurs +1,5 Stunden

Balladen in Gedicht und Lied

Wann:

nach Vereinbarung ab Jänner 2027

Wo:

an der jeweiligen Schule (Aula/Musiksaal mit gestimmtem Klavier)

Empfohlenes Alter:

ab 12 Jahren

Projektleitung/Verantwortliche:

Barbara Emilia Schedel

Mit: Lehrenden und Studierenden der Gesangspädagogik

Anmeldung:

per Mail an moz-art-zone@moz.ac.at

bis 15.10.2026

€ 10,- pro Schüler*in

Wie klingt Goethes Erlkönig? Welche Geschichten erzählen Schillers Balladen heute? Balladen sind spannend, verbinden in einzigartiger Weise Epos, Lyrik und Drama. Bei uns werden sie durch unterschiedlichste Vertonungen kurzweilig und lebendig präsentiert, denn wir kommen direkt an eure Schule!

Idealerweise setzen sich die Schüler*innen bereits im Deutschunterricht mit den Balladen auseinander; passende Begleitmaterialien stellen wir gerne zur Verfügung. Auf Wunsch können auch Balladen behandelt werden, die aktuell im Unterricht gelesen werden. Im Anschluss an das ca. 60-minütige Konzert lädt eine kurze Podiumsdiskussion (ca. 30 Minuten) mit den Künstlerinnen zum Nachfragen und Austauschen ein.

Ein besonderes Live-Erlebnis, das Deutsch- und Musikunterricht kreativ miteinander verbindet.





Musikpädagogik – Berufsorientierung

Musikpädagogik-Studium an der Universität Mozarteum kennenlernen

One day in a life of a music education student

Wann:

nach Vereinbarung

Wo:

Universität Mozarteum oder vor Ort in der Schule

Empfohlenes Alter:

2 Varianten möglich (10–14 Jährige / 15–19 Jährige)

Projektleitung/Verantwortliche:

Andreas Bernhofer, Barbara Pölzleithner, Elisabeth Wieland

Anmeldung:

per Mail an moz-art-zone@moz.ac.at

nach Vereinbarung

€ 5,- pro Schüler*in

Sekundarstufe 1

Fragen rund um das Studium an einer Musikuniversität werden in einem interaktiven Workshop mit angehenden Musiklehrer*innen und Lehrenden der Universität Mozarteum beantwortet. Der 90-minütige Workshop eignet sich neben dem Musikunterricht gut für den Schwerpunkt Berufsorientierung und kann mit weiteren Bausteinen (Führung durch die Universität Mozarteum oder Bibliothek, Mozarts verlorene Melodie – siehe S. 34/35 – etc.) kombiniert werden.

Sekundarstufe 2

Musikpädagogik-Studierende kommen zu einem 90-minütigen interaktiven Workshop in die Schule. Beim gemeinsamen Musizieren, Diskutieren und Informieren bekommen die Schüler*innen einen Einblick in die Ausbildungsmöglichkeiten an der Universität Mozarteum. Optional kann der Workshop auch in der Universität stattfinden und mit weiteren Bausteinen der Moz-Art-Zone kombiniert werden.

Mozarts Verlorene Melodie

Spuren von W. A. Mozart und seiner Musik auf einer interaktiven digitalen Schnitzeljagd durch die Salzburger Altstadt erleben

Wann:

jederzeit im laufenden Schuljahr, ideal bei Schönwetter
Dauer ca. 1,5 Stunden

Wo:

Salzburger Altstadt, erste Schritte bereits in der Schule

Empfohlenes Alter:

2 Varianten möglich (10–14 Jährige und 15–19 Jährige)

Verantwortliche:

Andreas Bernhofer, Elisabeth Wieland, Barbara Pölzleithner

Anmeldung:

per Mail an moz-art-zone@moz.ac.at
nach Vereinbarung
€ 5,- pro Schüler*in

Die Tour ist ohne oder mit Begleitung möglich,
€ 5,- bei Begleitung durch Musikpädagog*innen.
Bei Anmeldung werden die entsprechenden Informationen zugesandt.

Die Schüler*innen tauchen mit ihren Smartphones in die mysteriöse Welt von Wolfgang Amadé Mozart ein. Der berühmte Komponist hat seine kostbare Melodie verloren und nur die Schüler*innen können ihm helfen, sie wiederzufinden. Mit ihren Smartphones und der cult.spot-App begeben sie sich auf Spurensuchen durch die Salzburger Altstadt. Sie entdecken versteckte historische Schätze der Stadt, lernen Mozart und seine Musik besser kennen, lösen Rätsel und Kreativaufgaben.

Die cult.spot-App der Universität Mozarteum wurde von Musikpädagog*innen speziell für junge Musikbegeisterte entwickelt und schlägt auf innovative und niederschwellige Art und Weise eine Brücke zum analogen Musikerleben.



cult spot **mozarteum university**

09:57

Cult.Spot Entdeckertour

ELISABETH-VORSTADT

Wolfgang's

Hotel Scherer

Salzburg Hauptbahnhof

IMLAUER HOTEL PITZER Salzburg

Schloss Mirabell

Schrannengasse

Elisabethkirche

Dreifaltigkeitskirche

Museum der Moderne

Kollegienkirche

Salzburg Museum in der Neuen Residenz

Stiftskeller Sankt Peter

Elisabethkirche

STORY

STORY

ZUM STARTEN DRÜCKEN

Der interaktive Musik-Guide durch die Salzburger Altstadt.

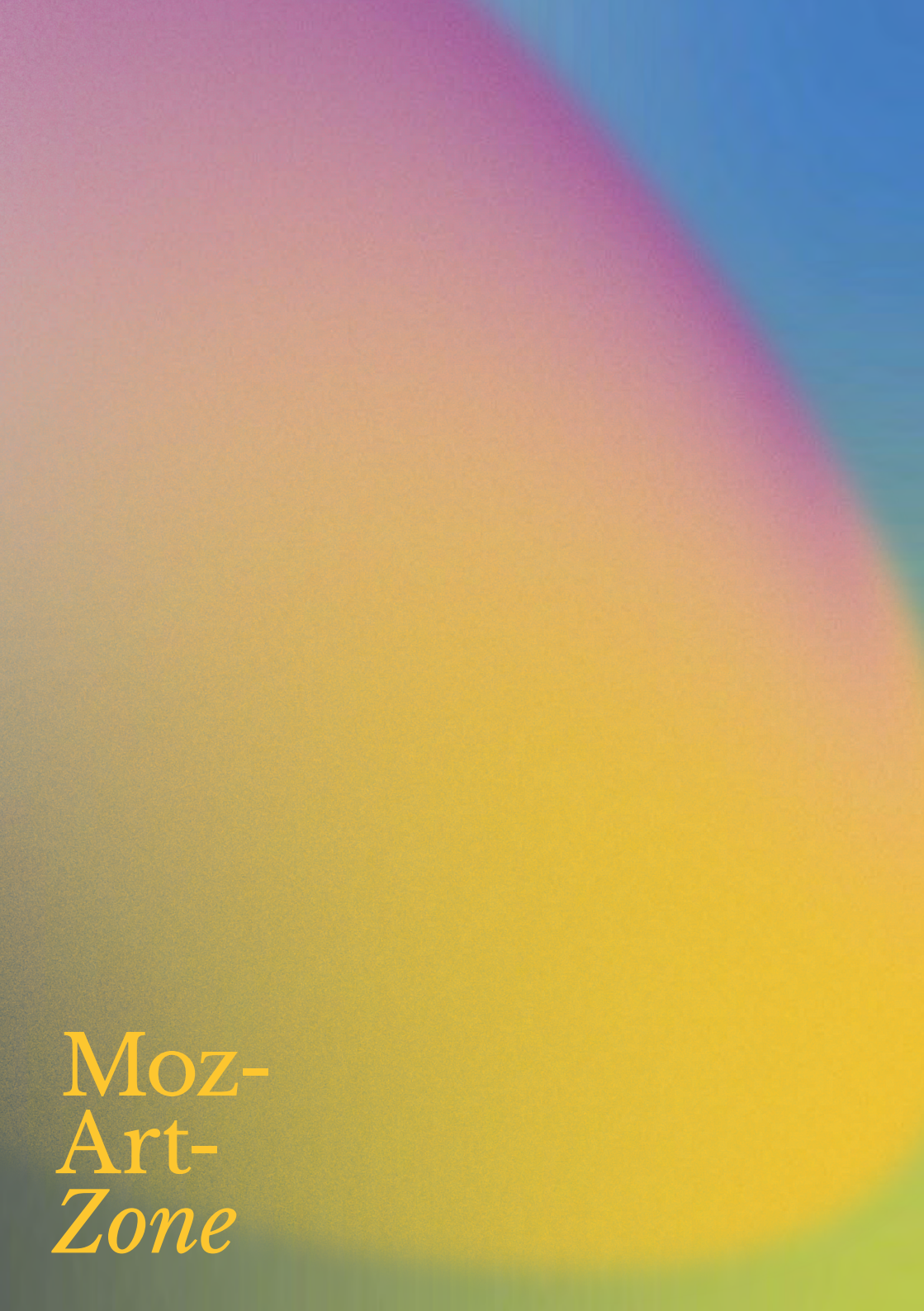
Jetzt herunterladen!

Available on the App Store

ANDROID APP ON Google play

QR code

Eigentümer & Herausgeber	Universität Mozarteum Salzburg Mirabellplatz 1, 5020 Salzburg moz.ac.at
Druck	online Druck GmbH
Universitätsleitung	Rektorin Univ.-Prof. ⁱⁿ Mag. ^a phil. Dr. ⁱⁿ phil. Constanze Wimmer Vizekanzler Mag. Dr. Eugen Banauch, MA – Forschung Vizekanzler O.Univ.-Prof. Mag. Hannfried Lucke – Kunst Vizekanzlerin Mag. ^a Karin Skarek, MBA – Ressourcen Vizekanzler Mag.art. Helmut Schaumberger, PhD – Studium & Lehre
Redaktion	Univ.-Prof. Andreas Bernhofer, PhD Dr. ⁱⁿ Mercé Bosch Sanfelix Romana Stücklschweiger, MA
Fotos	Amir Kaljickovic, S. 4 Michael Klimt, S. 5, 11, 15, 20, 32 Lilija Tchourlina, S. 7 Hubert Auer, S. 8 Laura Trilsam, S. 12 KI-Generierung (ChatGPT) nach „Le jeune Berger“ von Gilles Demarteau, S. 16 Antonia Pumberger, S. 19 Christian Schneider, S. 23, 28 Applied Theatre, S. 27 Barbara Emilia Schedel S. 31



Moz-
Art-
Zone